

[17113.] **Carl B. Lorck,**
Buchdruckerei,
Schrift- und Stereotypengießerei.

(Platzfirma: Friedr. Nies'sche Buchdruckerei
in Leipzig.)
Königsstrasse Nr. 22.

Nachdem ich meine **Buchdruckerei** und **Schriftgiesserei** vollständig neu eingerichtet habe, erlaube ich mir, Ihnen dieselbe zur Benutzung bestens zu empfehlen.

Die **Buchdruckerei**, mit einem Bestand von über 600 Centner Schriften und mit Dampfmaschinen arbeitend, ist im Stande, buchhändlerische Arbeiten aller Art, mögen es Werke oder Accidenzen sein, zu übernehmen.

Die Verbindung einer **Schrift- und Stereotypengießerei** mit der Buchdruckerei erleichtert sehr die Ausführung umfangreicher lexikalischer und Katalog-Arbeiten, Zeitschriften u. a. m., wozu ein grösseres Material nothwendig ist und bei denen rasche Förderung verlangt wird.

Besonders ist die Druckerei für wissenschaftliche Zwecke und den Druck orientalischer Werke reich eingerichtet, und stehen wissenschaftlich gebildete Correctoren für die verschiedenen Sprachen mir zur Seite.

Die aus der Officin hervorgegangenen illustrierten Werke, z. B. *Otte, Baukunst* (T. O. Weigel), *Neumann, die Stiftshütte* (F. A. Perthes), *Rede und Geberde von Schebest* (Ambr. Abel), *Krönungs-Album* (L. Denicke), *Schmitz, Geschichte Griechenlands* (Baumgärtner) etc., werden zeigen, dass die Druckerei auch den Bilderdruck nicht vernachlässigt hat.

Für auswärtige Verleger bin ich ferner erbötig, nach näherer Verständigung die Besorgung aller zur Herstellung eines Werkes nöthigen Arbeiten, als Beschaffung des Papiers, Anfertigungen von Illustrationen, Broschüre, Einband u. s. w. zu übernehmen, wobei mich eine längere buchhändlerische Erfahrung unterstützt.

Von den in selteneren Schriftgattungen ausgeführten Werken der letzteren Jahre, deren einige untenstehend angeführt sind, wird es jedem Buchhändler leicht sein, Exemplare zur Ansicht zu erhalten.

Arabisch und Deutsch. — Caspari, Arabische Grammatik. (C. L. Fritzsche in Leipzig.)

Arabisch und Syrisch. — Wright, Grammar. (Williams & Norgate in London.)

Aethiopisch und Chaldäisch. — The book of Jonah. (Williams & Norgate in London.)

Griechisch (und Norwegisch). — Curtius, Græsk Grammatik. (Dahl in Christiania.)

Alt-Hebräisch. — Reinke, Rudimenta. (Theising in Münster.)

Hebräische Quadratschrift u. Rabbinisch. — Maimonides mit Commentar. (S. Levy in Posen.)

Hebräischer Bibelsatz. — Die Bibel in Stereotypen gedruckt. (Israelitische Bibelgesellschaft in Magdeburg.)

Hebräisch und Rabbinisch. — Machsor mit Comment. (M. W. Kaufmann in Hamburg.)

Hebräisch und Deutsch. — Seffer, Elementarbuch. (Brandstetter in Leipzig.)

Hebräisch und Englisch. — Genesis, ed. Wright. (Williams & Norgate in London.)

Hebräisch und Französisch. — Grammaire Hébraïque et Chaldaïque. (Garnier in Dijon.)

Hieroglyphen. — Aegyptische Zeitschrift von Brugsch. — (Hinrichs in Leipzig.)

Keilschriften. — Persische Inschriften von Spiegel. (Wilhelm Engelmann in Leipzig.)

Koptisch. — Tattam Grammar. (Williams & Norgate in London.)

Mandschu. — Kaulen, Institutiones. (G. J. Manz in Regensburg.)

Phönizisch. — Heidenheim, Vierteljahrschrift. (F. A. Perthes in Gotha.)

Russisch. — Pirogoff, Anatomie. (C. F. Winter in Heidelberg.)

Russisch und Deutsch. — Syntax der Russischen Sprache. (G. A. Reyher in Mitau.)

Samaritanisch. — Heidenheim, Vierteljahrschrift. (F. A. Perthes in Gotha.)

Sanskrit. — Abhidhanaratnamala, ed. Aufrecht. (Williams & Norgate in London.)

Syrisch. — Grammar, ed. Cowper. (Williams & Norgate in London.)

Schriftproben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im September 1863.

Carl B. Lorck.

[17114.] Die Herren Verleger von Werken aus folgenden Zweigen der Literatur werden höflichst gebeten, mir ihre Novitäten davon in 2facher Anzahl zukommen zu lassen, da ich besonders dafür viel Verwendung habe:

Jurisprud., allgem. (namentl. f. d. Grossherzogth. Hessen).

Franz. u. engl. Literatur.

Stenographie.

Colportageartikel erbitte mir in 2facher Anzahl mit 2 Subscriptionslisten. — Für letztere wird bei der jetzt beginnenden günstigen Lesezeit eine ganz besondere Thätigkeit verwendet.

Mein neu eingerichtetes Geschäftslocal hier (am Markt) bietet mir durch seine Größe und zwei mächtige, auf eisernen Säulen ruhende Schaufenster, à 10 Fuß Breite, Gelegenheit, mich für größere Kunstblätter, Landkarten etc. zu verwenden, und zwar mit sicherem Erfolg.

Es ist mir daher von allen neu erscheinenden größeren Kunstblättern, Photographien und Landkarten 1 Exemplar sofort nach Erscheinen sehr willkommen.

Achtungsvollst

Offenbach a/M., 8. September 1863.

J. V. Strauß'sche Buch- u. Kunstb.

[17115.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgl pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

Jr. Ring'sche Buchb.

7116.]

Der

Pädagogische Jahresbericht
für die Volksschullehrer Deutschlands und
der Schweiz,
herausg. v. A. Lüben in Bremen.
15. Band.

erscheint im October d. J. Er ist bekanntlich in der Lehrerwelt äußerst verbreitet, namentlich in jeder Lehrerbibliothek zu finden, und da ein Band immer erst nach Verlauf eines Jahres durch einen andern ersetzt wird, sind seine Inserate und Beilagen von besonderer Wirkung.

Ich beehre mich, die Herren Verleger von Schriften, welche dem Unterrichte und der Erziehung gewidmet sind, einzuladen, mir Anzeigen etc. baldigst zugehen zu lassen.

Für 1500 Beilagen werden 3 Sgl, und für die Inseratzeile (breit gr. 8.) 1½ Ngl berechnet.
Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

[17117.] Zu wirksamen Ankündigungen einschläglicher Werke erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften bestens zu empfehlen:

Preussische Anwaltszeitung. Wochenschrift für Rechtspflege und für die Interessen des Anwaltsstandes. Wöchentlich 1 Nr. Aufl. 500. à Zeile od. d. R. 2 Sgl.

Striethorst's Archiv für Rechtsfälle, die zur Entscheidung des K. Ober-Tribunals gelangt sind. Jährlich 4 Bände. Aufl. 1200. à Zeile od. d. R. 2½ Sgl.

Deutsche Jahrbücher für Politik und Literatur. Monatlich 1 Heft. Aufl. 1000. à Zeile od. d. R. 2½ Sgl.

Die Beträge stelle ich in Jahresrechnung.

J. Guttentag in Berlin.

[17118.]

Die

Hessische Morgenzeitung,

redigirt von Friedrich Oetker und Dr. Carl Wippermann,

das einzige freimüthige Blatt in Kurhessen, bringe ich den Herren Verlegern zu Ankündigungen aller Art in geneigte Erinnerung.

Die Zeitung wird in einer Auflage von 4000 Ex. verbreitet, und da sie im ganzen Lande und von allen Ständen gelesen wird, sind darin aufgenommene Inserate stets von guter Wirkung.

Für die 4spaltige Petitzelle oder deren Raum berechne ich ¾ Ngl.

Bei den mir überwiesenen Inseraten nenne ich auf Wunsch jede beliebige Firma, doch trage ich da, wo ich nur die meinige zu nennen brauche, ½ der Kosten des Inserats.

Cassel.

Joh. Jac. Scheel.

[17119.] **Carl Bein** in Sondershausen bitet um Einsendung eines Expl. à cond. von Schriften, welche Erklärungen der altheutschen Eigennamen enthalten.

[17120.] **V. Heege** in Schweidnitz sucht behufs Completirung einer Leihbibliothek neue gute Romane] und sieht gefälligen Offerten entgegen.